



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam baut ihre Stärken im Wissens- und Technologietransfer weiter aus. Sie gehört zu den Gewinnern der Förderinitiative „Innovative Hochschule“. In den kommenden fünf Jahren erhält sie rund 6 Millionen Euro, um ihr Konzept der „Unternehmerischen Universität“ auf dem Innovationscampus Golm umzusetzen (GO:UP). Im Rahmen von GO:UP sollen bestehende Transferstrukturen durch Transfer- und Innovations-Pilot-Projekte (TIPP) ausgebaut und exemplarisch umgesetzt werden. Das an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät angesiedelte Teilprojekt TIPP I „Technologecampus Golm“, zielt darauf ab, die Rolle der Universität Potsdam als wirtschaftlicher Innovationsmotor für die Region zu stärken. Gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wie dem Fraunhofer IAP in Golm, und Unternehmen sollen mehrere „Joint Labs“ aufgebaut werden. „Joint Labs“ sind langfristig angelegte, über Organisations- und Fachgrenzen ausgerichtete Innovationsräume. So sollen naturwissenschaftliche, transferorientierte Kooperationen intensiviert sowie Innovationsentwicklungen und Ausgründungen stimuliert werden. Diese „Joint Labs“ und darauf aufbauende Transferaktivitäten werden durch das Zentrum für Innovationskompetenz für innovative faseroptische Spektroskopie und Sensorik (innoFSPEC Potsdam, www.innofspec.de) koordiniert.

Zum weiteren Aufbau und zur Durchführung dieses Teilprojektes ist am Standort Potsdam-Golm zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische Mitarbeiterin/Akademischer Mitarbeiter Technologecampus Golm **Kenn-Nr. 208/2018**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 gemäß Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Als akademische/-r Mitarbeiter/-in sind Sie im Teilprojekt TIPP I (Technologecampus Golm) für den Aufbau und die Durchführung der Innovationskooperationen und Joint Labs (JLs) sowie für die damit verbundenen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten verantwortlich.

Aufgaben:

- Aufbau und Umsetzung der Pilot-JLs „Optische Prozessanalysetechnik“ und „Biofunktionelle Oberflächen“
- strategische Initiierung, Umsetzung und Begleitung von weiteren Innovationskooperationen und JLs
- Beteiligung an Innovationsworkshops
- JL-Forschung und -Entwicklung mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie
- Durchführung von JL-Pilotprojekten mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie
- Initiierung von F&E-Projekten und Akquise weiterer Drittmittel
- Analyse, Aufbereitung sowie Publikation von Ergebnissen

Anforderungen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Chemie, Physik, Biotechnologie oder einer verwandten Disziplin, Promotion wünschenswert
- mehrjährige Erfahrung in Forschungsbereichen wie z.B. Laserspektroskopie und optische Sensorik, faseroptische Instrumentierung, Photonik, Prozessanalysetechnologien, Polymere
- mehrjährige Berufserfahrung in der Wissenschaft, Wirtschaft und/oder im Wissens- und Technologietransfer wünschenswert
- wissenschaftlich exzellente Leistungen und Interesse an interdisziplinären Fragestellungen
- Erfahrungen in Kooperationen mit Wirtschaft und Wissenschaft sowie im Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- strukturierte Arbeitsweise sowie Ziel- und Ergebnisorientierung
- analytisches, konzeptionelles und vernetztes Denken
- eigenständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamgeist

Für nähere Informationen und Fragen stehen Ihnen Dr. Silvia Adelhelm (silvia.adelhelm@uni-potsdam.de) oder Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben (loehm@uni-potsdam.de) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 23.02.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 208/2018 an das Institut für Chemie, Professur für Physikalische Chemie, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm oder per E-Mail an silvia.adelhelm@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 06.02.2018